



Vorwärts Bewegung

Anforderungen an eine zeitgemäße Verkehrspolitik

Verkehrspolitische Fachkonferenz der SPD-Friedrichshain-Kreuzberg

Wir sind alle Verkehrsverursacher, -teilnehmer und -betroffene – aber wir sind nicht alle gleich.

Bereits 14 Berliner Radler verunglückten in diesem Jahr tödlich. Hauptunfallursache: Rechtsabbieger. Von 54 Verkehrstoten in Berlin in 2011 waren 40 Radfahrer und Fußgänger. Von 7400 Radlerunfällen wurden 1250 durch Abbieger verursacht, aber auch 150, weil Radfahrer eine rote Ampel missachteten. 30.000 Autos wurden 2011 in Berlin als Rotlicht-Sünder geblitzt, täglich fast 100. Allein 2011 kam es zu 221 Unfällen mit Radfahrereteiligung an 13 Unfallschwerpunkten im Bezirk - 95 mal waren LKW und PKW Unfallverursacher, aber 109 mal Radfahrer.

Fußgänger und Radfahrer werden oft rücksichtslos behindert – von auf Rad- und Gehwegen parkenden Autos, aber auch von rüpelhaften Radfahrern. Der Finanzsenator will die Mittel für die Radwege-Sanierung in Berlin von zwei auf eine Million EUR halbieren. Seit 8 Jahren liegen Mittel für eine Radroute entlang der Hochbahn zwischen Kottbusser Tor und Mehringplatz brach, weil der Bezirk sie nicht verbaut. Im Winter wird für Autofahrer der Schnee geräumt, für

Radfahrer nicht. Statt sicherer Schulwege und Zebrastreifen vor Spielplätzen Jahr für Jahr zu Schulbeginn nur Appelle: „Nehmt Rücksicht auf Schulanfänger!“

Was läuft hier schief, was muss sich ändern?

Auf unserer verkehrspolitischen Fachkonferenz wollen wir uns daher mit folgenden Themen und Fragen beschäftigen:

- Grundlegende Entwicklungen und Perspektiven der Mobilität im Bezirk und in Berlin
- Unfallschwerpunkte und -ursachen, Konfliktvermeidung, Handlungskonzepte für mehr Sicherheit und Komfort
- Berlin hat einen StEP Verkehr: was sind die Kernaussagen dieses Stadtentwicklungsplans?
- „Stärkung von ÖPNV, Fuß- und Radverkehr ("Umweltverbund") zur Reduzierung der Umweltbelastungen“, was heißt das konkret?
- Gute Fuß- und Radwegführung, Kompatibilität mit dem ÖPNV, mehr Sicherheit?

„Vorwärts Bewegung“

Verkehrspolitische Fachkonferenz der SPD-Friedrichshain-Kreuzberg



Montag, **3. Dezember 2012, 16 Uhr bis 20 Uhr**

Bürgerbüro der SPD Friedrichshain-Kreuzberg,

Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstr. 140, 10963 Berlin (U-Bhf Hallesches Tor)

Beginn 16 Uhr mit:

Dr. Weert Canzler (WZB Wissenschaftszentrum Berlin)

Entwicklung der Mobilität in Großstädten – Hinweise für die Verkehrspolitik in Berlin

Jörg Ortlepp (UDV - Unfallforschung der Versicherer)

Gefahren und Konflikte innerstädtischer Mobilität – Lösungsvorschläge

Burkhard Horn (SenStadtUm VII A: Verkehrspolitik, Verkehrsentwicklungsplanung)

Verkehrsstrategien des Senats

Roland Jannermann (SenStadtUm VII B: Planung und Gestaltung von Straßen und Plätzen)

Die Mühen der Ebene – Realisierungshemmnisse für Maßnahmen

Bernd Herzog-Schlagk (Fuss e.V.)

Förderung von Sicherheit und Komfort im Fußverkehr

19 Uhr Diskussion mit Verbänden und Politik

Um Anmeldung wird gebeten:

kreis.friedrichshain-kreuzberg@spd.de

Verantwortlich:

Sandra Reuse (Email: s.reuse@snafu.de)

Volker Härtig (Email: volker.haertig@berlin.de)